

Schwungvoller Auftakt des FC Oberpöding:

4:3-Sieg beim SV Perkam – Reserve gewinnt mit 6:3

Verletzung von Torjäger Daniel Heigl ist allerdings ein Wermutstropfen beim torreichen Rückrunden-Start

Mit zwei Auswärtssiegen haben beide Mannschaften des FC Oberpöding einen fulminanten Start hingelegt. Die Freude über die sechs Punkte wird aber durch das verletzungsbedingte Ausscheiden der beiden Offensivkräfte Heigl und Sailer getrübt. Nach einem anstrengenden Vorbereitungsprogramm stand am Sonntag gleich ein wichtiges und - wie sich rasch herausstellte - ein spannendes und kampfbetontes Spiel beim SV Perkam an.

Der FC Oberpöding kam sehr gut ins Spiel. In der dritten Spielminute erkämpfte sich Martin Hauffellner in der Abwehr den Ball und spielte einen genauen Pass auf Spielertrainer Michael Skornia. Dieser ließ zwei Gegner aussteigen und passte in den Strafraum auf Daniel Heigl. Der Torjäger nutzte die sich bietende Chance und verwandelte zur Führung für die Gäste von der Isar. Die Gäste blieben weiter am Drücker und als Heigl die weit aufgerückte Abwehr der Hausherren überlief, konnte er vom herausei-

lenden Torhüter nur durch ein Foul gebremst werden. Schiedsrichter Lukas Träger zeigte sofort auf den Punkt und stellte den Torhüter mit der Roten Karte vom Platz. Der Oberpöding Torjäger verletzte sich bei dieser Aktion so schwer, dass er sofort ausgewechselt werden musste und in den nächsten Spielen nicht zur Verfügung stehen wird. Michael Skornia trat zum Strafstoß an und verwandelte gegen den eingewechselten Ersatztorhüter sicher zum 2:0.

In der 20. Minute leisteten sich die Gäste einen schweren Abwehrfehler, als ein hoher Ball in den Strafraum kam. Die Heimelf nutzte diese erste Gelegenheit zum Anschlusstreffer. Aber bereits im Gegenzug konnte Daniel Baumgartner mit einem Kopfballtreffer den alten Abstand wiederherstellen. Mit viel Kampfkraft stemmten sich die Hausherren gegen die drohende Niederlage. Als sie in der 33. Minute am rechten Strafraum einen Freistoß zugesprochen bekamen, wurde

dieser flach in die Mitte geschlagen und ehe es sich die Gästeabwehr versah, wurde der Ball ins Tor verlängert. Als kurz vor der Pause der Oberpöding Spielertrainer im Strafraum von zwei Perkamer Abwehrspielern von den Beinen geholt wurde, versagte der Schiedsrichter den fälligen Strafstoßpfiff für die Gäste.

Schiedsrichter hatte alle Hände voll zu tun

Mit der knappen Gästeführung wurden die Seiten gewechselt. Gleich zum Wiederanpfiff war der FC Oberpöding wieder hellwach. Der überragende Michael Skornia bekam im rechten Halbfeld den Ball zugespielt. Er fackelte nicht lange und zog aus 16 Metern ab. Der Ball landete unhaltbar zum 4:2 im Tor. Der SV Perkam gab sich aber noch nicht geschlagen und versuchte, mit langen hohen Bällen Gästeabwehr unter Druck zu setzen. Als der Heimelf in der 63. Minute mit einem hohen Ball über den Torhüter

der Anschlusstreffer zum 3:4 gelang, schien das Spiel nochmals zu kippen. Die Heimelf versuchte, den Ausgleichstreffer zu erzielen, und brachte sehr viel Härte ins Spiel. Der Schiedsrichter hatte alle Hände voll zu tun, das Spiel in den Griff zu bekommen. Für die Heimelf gab es in der zweiten Halbzeit eine Gelb-Rote und vier Gelbe Karten, für die Gäste ebenfalls eine Gelb/Rote und zwei Gelbe Karten. Durch die vielen Unterbrechungen kam kein richtiger Spielfluss mehr zustande und der FC Oberpöding konnte den knappen Vorsprung über die Zeit bringen.

Im Vorspiel der Reservemannschaften hatte die Heimelf den besseren Start und konnte verdient mit 2:0 in Führung gehen. Die Gäste gaben aber nicht auf und besonders Markus Zellner war die treibende Kraft im Spiel des FCO. In der 35. Minute verwandelte er einen Foulelfmeter zum Anschlusstreffer und nur drei Minuten später gelang ihm der Ausgleich zum Halbzeitstand.

Nach dem Wechsel drehten die Gäste auf und gingen nach Toren von Andreas Skornia und erneut Markus Zellner sogar mit 4:2 in Führung. Der Heimelf gelang zwar noch der Anschlusstreffer, aber Andreas Skornia und Phillip Möginger erzielten jeweils noch einen Treffer zum 6:3-Endstand.

Am Osterwochenende stehen zwei weitere Partien auf dem Programm. Am Karfreitag tritt der SV Motzing im Isar-Sportpark an. Die Gäste, die im letzten Heimspiel gegen Steinach enttäuschten und klar mit 1:3 Toren verloren, liegen fünf Punkte hinter dem FCO auf dem Relegationsplatz. Bei einem Sieg der Heimelf könnte man einen gewaltigen Schritt in das gesicherte Mittelfeld machen. Dazu ist aber eine deutliche Leistungssteigerung notwendig. Zudem muss der Ausfall der beiden Offensivkräfte kompensiert werden. Am Montag tritt man in Dingolfing an und möchte sich dort beim großen Favoriten achtbar aus der Affäre ziehen.



Der Vorsitzende des FC Oberpörling Heinrich Wolf und Spielführer Andreas Weber gratulierten Walter Leipold (Mitte) zu seinem 450. Spiel in einer der Seniorenmannschaften der FC Oberpörling. (Foto: LZ)

450 Mal im Dress des FC

Walter Leipold für jahrelange Treue geehrt

Oberpörling. Das letzte Heimspiel nutzte Vorsitzender Heinrich Wolf zusammen mit dem Spielführer der ersten Mannschaft Andreas Weber, Walter Leipold zum 450. Spiel im Dress des FC Oberpörling zu gratulieren.

Beide Funktionäre verbanden damit den Wunsch, Walter Leipold möge dem FC noch lange Jahre als zuverlässige Stütze zur Verfügung stehen. Walter Leipold ist ein „Ei-

gengewächs“ des FC Oberpörling, der von den Schülern bis zur Ersten alle Mannschaften durchlaufen hat. Mit dem FC hat er alle Höhen und Tiefen eines Fußballclubs kennengelernt. So gehören Abstiege ebenso dazu wie auch Meisterschaften. Mehrere Jahre hat sich Walter Leipold auch in der Jugendarbeit engagiert und ist derzeit noch in der AH des FC aktiv, bei der er der sportliche Leiter ist.

Heimsieg gegen Motzing lässt Oberpörling Niederlage in Dingolfing leichter verkraften

Skornia/Weingartner-Truppe überzeugt in beiden Spielen mit Kampfgeist und Einsatz

1:0
3:0
1:0
3:1
4:0
3:1
54:12 36
33:20 28
33:18 26
23:16 22
34:32 16
30:29 18
25:26 16
11:27 17
15:25 16
1:37 13
5:37 10
6:40 2
7:0
1:1
4:1
0:3
0:2
9 37
21 28
11 28
17
15
12 12
2 10
10
8
3
3:0
2:3
3:1
0:x
1:6
0:3
25
23
22
17
16
10
9
6
4
1

Am Karsamstag trat mit dem SV Motzing ein Gegner im Isar-Sportpark an, der dem FC Oberpörling liegt. Die bisherigen drei Begegnungen in der Kreisliga konnten immer siegreich beendet werden. So wurde auch für dieses Spiel, obwohl Top-torjäger Daniel Heigl verletzungsbedingt fehlte, vom Trainerduo Skornia/Weingartner das klare Ziel von drei Punkten ausgegeben. Beide Mannschaften begannen sehr vorsichtig und waren auf Torsicherung aus.

Im Mittelfeld wurden die Räume sehr eng gemacht, so dass es auf beiden Seiten häufig zu Fehlpässen kam und so die 165 Zuschauer in der ersten Halbzeit ein sehr zerfahrenes Spiel sahen. Die Heimelf hatte etwas mehr Torchancen, die aber teils kläglich vergeben bzw. durch den Gästetorhüter zu Nichte gemacht wurden. Mit einem enttäuschenden torlosen Unentschieden ging es in die Kabinen.

Nach dem Wechsel wurde das Angriffsspiel von beiden Seiten forciert und so gewann das Spiel an Farbe und Spannung. In der 51. Min. konnten sich die Gäste eine Ecke herauspielen. Der Ball kam hoch in den Strafraum und Torhüter Sven Huber versuchte den Ball mit den Fäusten aus dem Gefahrenbereich zu befördern. Jedoch landete der Ball, da die FC-Abwehr nicht konsequent dazwischen ging, bei einem Gegner und dieser konnte un-

gehindert zum Torschuss ansetzen und den Ball zum 0:1 im Tor versenken.

Viele FC-Fans sahen nun schon die Felle davon schwimmen, aber in der 55. Min. hatte die Heimelf Glück, dass der Gästetorhüter einen Abpraller eines Abwehrspielers nur noch hinter der Linie fangen konnte. Der Linienrichter zeigte dies an und der sehr gut leitende Schiedsrichter Benedikt Bauer entschied sofort auf Tor für die Heimelf. Jetzt kam mehr Sicherheit in das Spiel des FC Oberpörling und als in der 67. Min. ein Gästespieler wegen wiederholten Foulspiels mit Gelb/Rot vom Platz gestellt wurde, nutzte die Heimelf die Überzahl und baute zunehmend Druck auf. In der 80. Min. kam der Ball im Strafraum zu Andreas Weber und dieser fackelte nicht lange, zog direkt ab und der Ball landete zur viel bejubelten 2:1-Führung in den Maschen. Die Gäste hatten nicht mehr die Kraft und die spielerischen Mittel sich gegen die drohende Niederlage zu stemmen. In 89. Min. bekam die Heimelf kurz vor dem Strafraum einen Freistoß zugesprochen. Christian Götzberger schnappte sich den Ball und jagte diesen unhaltbar zum 3:1-Endstand ins Netz.

Mit diesem wichtigen Sieg hat sich der FC Oberpörling ein deutliches Polster zu den Abstiegsrängen verschafft und konnte am Oster-

montag entspannt zum Tabellenzweiten nach Dingolfing fahren. Das Spiel der Reservemannschaften wurde vom SV Motzing wegen Spieler mangels kurzfristig abgesagt.

Der FC Dingolfing war nach der deutlichen Niederlage gegen den Stadtrivalen aus Frauenbiburg auf Wiedergutmachung aus. Die Gäste aus Oberpörling mussten mit einer Rumpfmannschaft antreten und konnten deshalb nur einen Stürmer anbieten. Aus einer gut gestaffelten Abwehr heraus wurde versucht mit Konter über den schnellen und ballgewandten Michael Skornia zum Erfolg zu kommen. Mitte der ersten Halbzeit hatten die Gäste auch zwei gute Möglichkeiten zum Einschuss, beide Male ging der Ball aber knapp neben das Tor. Die Heimelf bestimmte zwar das Spiel, konnte sich aber auch keine zwingenden Chancen erarbeiten. In der 37. Min. lag dann die Führung in der Luft. Nach einem schweren Abwehrschnitzer konnte Torhüter Huber den durchgebrochenen Stürmer zwar den Ball abnehmen, aber der Schiedsrichter wertete diese Aktion als Foulspiel und gab Elfmeter.

Torjäger Heino Corintan trat zum Strafstoß an, aber der Gästetorhüter war auf den Posten und konnte den Schuss abwehren. Bis zur Pause tat sich nicht mehr viel, so dass mit einem torlosen Unentschieden die Seiten gewechselt wurden.

Nach dem Wechsel wurde das Spiel der Heimelf noch zwingender und sie versuchte mit hohen Bällen ihren Torjäger in Szene zu setzen. In der 50. Min. kam Corintan zum Kopfball und beim Versuch den Ball von der Linie zu schlagen, beförderte ein Gästespieler diesen ins eigene Netz. Oberpörling gab aber nicht auf und hatte in der 65. Min. die Möglichkeit zum Ausgleich. Ein strammer Schuss von Neuzugang Wiesmann landet aber am Pfosten. Im Gegenzug dann die scheinbare Vorentscheidung. Der Torjäger der Heimelf kam per Kopfball zum Erfolg. Aber der FC Oberpörling gab sich nicht so leicht geschlagen und konnte mit einem Kopfballtreffer von Daniel Baumgartner auf 1:2 verkürzen. Es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, und die Heimelf wurde plötzlich sehr nervös und hatte Probleme in der Abwehr. Kurz vor Schluss dann die Erlösung für Dingolfing. Wieder war es ein Kopfballtreffer des Torjägers, der das Spiel entschied. Insgesamt sicherlich ein verdienter Sieg für den großen Favoriten, aber der FC Oberpörling hat sich gut aus der Affäre gezogen.

Am nächsten Wochenende steht wieder ein Sechs-Punkte-Spiel an, denn man muss beim Tabellenletzten in Aseha antreten und Oberpörling möchte dort unbedingt punkten.

FC weiter unter der Führung von Heinrich Wolf

Jahreshauptversammlung abgehalten – Andreas Weber zum Spartenleiter Fußball gewählt

Oberpöding. Zur Jahresversammlung hatte am Samstag der Fußballclub ins Gasthaus Leeb eingeladen. Dabei wurde das vergangene Jahr noch einmal durchleuchtet und Neuwahlen der gesamten Vorstanderschaft durchgeführt.

Im Saal des Gasthauses Leeb hieß der Vorsitzende Heinrich Wolf namentlich den Ehrenvorsitzenden Alfons Fleischer, die Ehrenmitglieder Max Leeb, Johann Hundsrucker und Altbürgermeister und Ehrenmitglied Josef Loibl sowie die beiden Bürgermeister Thomas Stoiber und Thomas Piller willkommen.

Die Gesamtvorstanderschaft traf sich zu zwei Sitzungen, weiter betreten sich die Verantwortlichen der Abteilung Fußball sechsmal. Im Rückblick auf das Vereinsjahr des FC Oberpöding erinnerte Wolf an den Auszug zum Radlerfest des SV Niederpöding. Mit einer Abordnung nahm der FC am 125-jährigen Jubiläum des Nachbarvereins TSV Eichendorf teil. Eine erfolgreiche Sache war auch die erstmals auf dem Sportgelände ausgerichtete Faschingsgaudi. Auch im abgelaufenen Jahr hat die Jugendabteilung wieder ihr traditionelles E- und F-Junioren-Pokalturnier durchgeführt und sehr erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen des Ferienprogramms veranstaltete die Jugendabteilung wieder ein Zeitlager auf dem Sportgelände, das sehr guten Zuspruch fand. Zum gesellschaftlichen Leben im Ort trägt das im Oktober veranstaltete traditionelle Weinfest der AH bei.

Über die sportliche Entwicklung der ersten und zweiten Mannschaft berichtete dann Spartenleiter Michael Zehrer. Nach dem Aufstieg aus der Kreisklasse Landau in der Saison 2014/15 etablierte man sich in der Kreisliga Straubing und belegte am Ende bei 51:50 Toren und 45 Punkten mit der ersten Mannschaft Platz fünf. Erfolgreichster Torschützenkönig war Daniel Heigl mit 19 Treffern und an zweiter Stelle folgte Spielertrainer Stefan Rockinger mit 13 erfolgreichen Einschüssen. Die Reserve erreichte mit 36 Punkten und 42:36 Toren Platz drei. Erfolgreichste Torschützen waren hier Andreas Skornia mit acht und Reinhard Wagner mit sieben Treffern. Zum Saisonabschluss musste man den Abgang von Spielertrainer Stefan Rockinger und Daniel Ritt verkraften, so dass man mit gemischten Gefühlen in die neue Spielrunde startete. Als neues Trainerduo führen Michael Skornia



Sie stellen für die kommenden zwei Jahre die Vorstanderschaft des FC Oberpöding: v. l. Matthias Heigl, Franz Bauriedl, Alois Leopold, Bürgermeister Thomas Stoiber, Markus Zellner, Christian Götzensberger, Martin Kiermaier, Daniel Heigl, Heinrich Wolf, Alfons Fleischer, Andreas Weber und Martin Greiner.
(Foto: LZ)

und Markus Weingärtner die Mannschaften in der Kreisliga Straubing. Bislang hat man mit der ersten Mannschaft in der neuen Saison bei bislang 19 Spielen 27 Punkte eingefahren und kann auf ein Torverhältnis von 40:40 blicken. Mit sieben Punkten auf den Relegationsplatz rangiert die Mannschaft auf Tabellenplatz acht. Die Reserve steht aktuell auf Rang sieben der Tabelle und hat mit 19 Punkten ein Torverhältnis von 29:36.

Den Bericht für die Jugendabteilung lieferte Rainer Petzenhauser. In Eigenregie betreibt der FC noch eine E- und F-Jugendmannschaft. Günther Damböck berichtete den Versammelten anschließend über die sportlichen Entwicklungen bei der JFG Isardreieck. Hier kicken insgesamt 115 Jugendliche aus den Vereinen Aholming, Oberpöding, Wallerfing und Niederpöding. 37 davon kommen aus den Reihen des FC Oberpöding. Angemeldet sind eine A1-, A2-, B1-, C1-, C2-, D1- und eine D2-Jugendmannschaft.

Den Bericht für die AH-Mannschaft gab Peter Friedberger. Er wusste zu erzählen, dass die Spielgemeinschaft zusammen mit dem SV Buchhofen und dem TSV Aholming sehr harmonisch verläuft. Insgesamt wurden bei den Spielen 17 Spieler aus Oberpöding eingesetzt, die von den 37 Toren 23 erzielten. Für das laufende Jahr sind wieder 15 Spiele geplant. Dazu kommen die gesellschaftlichen Veranstaltungen

wie das Weinfest, Altkleiderversammlung usw. Für die Abteilung Tennis berichtete danach deren Vorsitzender Franz Bauriedl. In der vergangenen Saison schickte die Tennisabteilung fünf Mannschaften in die Verbandsrunde. Dabei gab es folgende Platzierungen: Kleinfeld 10, Kreisklasse 2, 6. Platz, Bambini 12, Kreisklasse 2, 2. Platz, Mädchen 16, Bezirksklasse 1, 1. Platz, Juniorinnen 18, Kreisklasse 2, 2. Platz, Damen, Kreisklasse 1, 7. Platz und Herren, Kreisklasse 2, 2. Platz. Vereinsmeister wurden im Kleinfeld 10 Simon Maier, Sebastian Stangl und Katharina Petzenhauser, von 11 bis 14 Emma Führmann, Sarah Habeder und Maxi Führmann, bei den Damen Sabine Bauriedl und bei den Herren Stefan Salzberger. Die Tennisabteilung wird auch im laufenden Jahr wieder ihre Donnerstags- und Freitagrunde durchführen, die Vätertagsfeier veranstalten und die Dorfmeisterschaft ausschreiben. Selbstverständlich steigt auch wieder der italienische Abend. In die Runde schickt man eine Kleinfeldmannschaft, die Bambini 12, die Mädchen 14 und 16, die Juniorinnen 18, die Damen und die Herren.

Neuwahlen vorgenommen

Weiter ging es mit dem Kassenbericht, den Alois Leopold vortrug. Seine Ausführungen bestätigten die beiden Kassenprüfer Rudolf Sailer und Thomas Piller, sodass einstimmig

Entlastung erteilt wurde. Die nachfolgenden Neuwahlen leitete Bürgermeister Thomas Stoiber, unterstützt von Ehrenvorsitzendem Alfons Fleischer und Altbürgermeister Josef Loibl. Da bereits ein Wahlvorschlag vorlag, gingen die Neuwahlen reibungslos über die Bühne. Als Vorsitzender wurde Heinrich Wolf im Amt bestätigt. Leiter der Abteilung Fußball ist künftig Andreas Weber, Franz Bauriedl bleibt Leiter der Tennisabteilung. Die Vereinsfinanzen verwaltet auch künftig Alois Leopold und das Amt des Schriftführers übernimmt Martin Kiermaier. Stellvertretender Leiter der Abteilung Fußball ist künftig Christian Götzensberger. Der Posten des Jugendleiters bleibt vorerst vakant. Beisitzer sind Martin Greiner, Markus Zellner, Matthias Heigl und Daniel Heigl. Als Platzkassier wurde Günther Damböck bestellt. Für Ordnung auf dem Platz sorgen Alfons Fleischer, Georg Hurm und Herbert Maier und Linienrichter bleibt in bewährter Manier Hans Reinl. Als Platzwarte stellten sich Alfred Willenender, Franz Eckl und Alois Piller zur Verfügung und Ehrenamtsbeauftragter wurde Heinrich Wolf.

Beim Punkt „Wünsche und Anträge“ kündigte der neue Abteilungsleiter für Fußball Andreas Weber an, dass man in der kommenden Saison einen zweiten gleichberechtigten Spielertrainer verpflichten will.

Heinrich Wolf führt weiterhin den FC

Neuwahlen in der Jahresversammlung – Ausführlicher Rückblick auf sportliche und gesellschaftliche Ereignisse

Oberpörling. In der Jahresversammlung am Samstag hat der FC Oberpörling Rückschau auf eine erfolgreiche Saison gehalten und seine Vorstandschaft im Amt bestätigt. Im Gasthaus Leeb hieß Vorsitzender Heinrich Wolf besonders Ehrenvorsitzenden Alfons Fleischer, die Ehrenmitglieder Max Leeb, Johann Hundsrucker und Altbürgermeister Josef Loibl sowie die Bürgermeister Thomas Stoiber und Thomas Piller willkommen. Grüße galten auch Gemeinderäten und Vereinsvorständen.

Nachdem man der Toten gedacht hatte, gab der FC-Vorsitzende seinen Bericht. Im vergangenen Vereinsjahr wurden zwei Sitzungen des Gesamtvereins gehalten, weiter trafen sich die Verantwortlichen der Abteilung Fußball zu sechs Sitzungen. Wichtigste Beratungspunkte waren dabei die Sanierung der Rasenspielfelder, die Verpflichtung eines neuen Spielertrainers sowie die Vorbereitung der Saisonabschlussfeiern, des Sportwochenendes, der Weihnachtsfeiern und des Trainingslagers. Die Pflege der Sportanlagen und des Sportheimes erfordern viel Aufwand. Im Rückblick erinnerte Wolf zudem an den Auszug zum Radlerfest des SV Niederpörling. Mit einer Abordnung nahm der FC am 125. Jubiläum des TSV Eichen-dorf teil. Ein Erfolg war auch die erstmals auf dem Sportgelände ausgerichtete Faschingsgaudi. Schon Tradition hat das E- und F-Junioren-Pokalturnier der Jugendabteilung. Ein Höhepunkt im Sportjahr des FCO ist das Sport-



Die Vorstandschaft des FC Oberpörling (von links): Matthias Heigl, Franz Bauriedl, Alois Leipold, Bürgermeister Thomas Stoiber, Markus Zellner, Christian Götzensberger, Martin Kiermaier, Daniel Heigl, Heinrich Wolf, Alfons Fleischer, Andreas Weber und Martin Greiner. – Foto: Rehm

Toren und 45 Punkten mit der ersten Mannschaft Rang fünf. Torschützenkönig wurde Daniel Heigl mit 19 Treffern und zweite Stefan Rockinger mit 13. Die Reserve erreichte mit 36 Punkten und 42 : 36 Toren auf Platz drei. Erfolgreichste Torschützen waren hier Andreas Skornia mit acht und Reinhard Wagner mit sieben Treffern. In der aktuellen Saison hat der FC bei bislang 19 Spielen 27 Punkte eingefahren und kann auf ein Torverhältnis von 40 : 0 blicken. Mit sie-

ming recht harmonisch verlaufe insgesamt wurden bei den Spielen 17 Spieler aus Oberpörling eingesetzt, die von den erzielten 37 Toren 23 erzielten. Für das laufende Jahr sind wieder 15 Spiele geplant. Dazu kommen die gesellschaftlichen Veranstaltungen wie Wein-fest, Altkleidersammlung usw.

Für die Abteilung Tennis berichtete Vorsitzender Franz Bauriedl. In der vergangenen Saison schickte die Tennisabteilung fünf Mannschaften in die Verbandsrunde

und bei den Herren Stefan Salzberger. Die Tennisabteilung wird im laufenden Jahr wieder ihre Donnerstags- und Freitagrunde durchführen, die Vatertagsfeier veranstalten und die Dorfmeisterschaft ausschreiben. Selbstverständlich steigt auch der Italienische Abend. In die Runde schickt man eine Kleinfeldmannschaft, die Bambini 12, die Mädchen 14, die Mädchen 16, die Juniorinnen 18, die Damen und die Herren.

Leiter der Tennisabteilung. Die Vereinsfinanzen verwaltet auch künftig Alois Leipold und das Amt des Schriftführers übernimmt Martin Kiermaier. Stellvertretender Leiter der Abteilung Fußball ist künftig Christian Götzensberger. Der Posten des Jugendleiters bleibt vorerst vakant. Beisitzer sind Martin Greiner, Markus Zellner, Matthias Heigl und Daniel Heigl.

Als Platzkassier wurde Günther Damböck bestellt. Für Ordnung auf dem Platz sorgen Alfons Flei-



Oberpörling (in gelb) konnte gegen den ASV Steinach seine Chancen in der ersten Spielhälfte nicht nutzen, der Gast nutzte dies und gewann glücklich mit 1:0. (Foto: Becherer)

FC Oberpörling agiert beim Abschluss glücklos

ASV Steinach entführt Punkte aus dem Isar-Sportpark

Bei sehr guten äußerlichen Bedingungen empfing der FC Oberpörling vor einer stattlichen Zuschauerkulisse den Titelanwärter aus Steinach im Isar-Sportpark.

Beide Mannschaften konnten nicht in bester Besetzung antreten. Beim FC Oberpörling machte sich vor allem das Fehlen des Torjägers Daniel Heigl negativ bemerkbar. In der 8. Min. erspielt sich die Heimelf die erste gute Torgelegenheit. Michael Skornia wird im Strafraum angespielt, jedoch kann er den Ball nur noch im Fallen aufs Tor schießen, so dass der Gästetorhüter den Ball entschärfen kann. Oberpörling bleibt am Drücker und es ist wiederum Michaels Skornia, der in der 15. Min. den Führungstreffer auf dem Fuß hat. Er kommt im „16er“ frei vor dem Torhüter zum Schuss, dieser ist aber wieder auf dem Posten und kann den Ball parieren. Die Gäste sind in dieser Phase des Spiels im Angriff sehr wenig präsent und außer einer Ecke die nichts einbringt, gelingt ihnen keine nennenswerte Aktion.

Anders die Heimelf, die immer wieder durch ihren unermüdlich kämpfenden Spielertrainer für Torgefahr sorgen. In der 30. Min. haben die Zuschauer den Torschrei schon auf den Lippen, als Michael Skornia auf der linken Seite in den Strafraum eindringt, die gegnerischen Abwehrspieler aussteigen lässt und

den Ball am herauseilenden Torhüter vorbeilegt. Aber aus dem Führungstreffer will wieder nicht gelingen, denn der Ball geht wenige Zentimeter am rechten Posten vorbei ins Aus. Bis zur Halbzeit tut sich nicht mehr viel und die Gäste können von Glück sprechen, nicht im Rückstand zu sein.

Nach dem Wechsel verflacht das Spiel zusehends. Der Heimelf gehen langsam die Kräfte aus und der Titelaspirant findet nicht die spielerischen Mittel, das Spiel zu bestimmen. Aus einer eher harmlosen Situation fällt in der 68. Min. die überraschende Führung für die Gäste. Nach einem Einwurf auf Höhe des Strafraumecks kommt der Ball hoch und weit in den Strafraum. Der mit aufgerückte Stefan Eidenschink ist mit dem Kopf zu Stelle und erzielt mit seinem ersten Saisontor das Tor des Tages.

Oberpörling versucht die drohende Niederlage abzuwenden und hat durch einen Kopfball von Daniel Baumgartner nochmals eine Torgelegenheit. Aber auch dieser Ball geht knapp übers Tor.

Mit diesem glücklichen Sieg bleibt der ASV Steinach im Titelrennen. Der FC Oberpörling hat bereits am Freitag die Gelegenheit sich im Nachholspiel gegen Degernbach zu rehabilitieren und die noch benötigten Punkte zum Klassenerhalt einzufahren.

Neues Outfit für die D-Jugend

Oberpöding. Einen kompletten Satz neuer Dressen konnte die D-Jugend-Mannschaft der JFG Isardreieck beim letzten Heimspiel aus den Händen von Martina Obermeier entgegennehmen. Der sportliche Leiter der JFG, Christian Damböck, und der Vorsitzende der JFG, Wolfgang Lammel, bedankten sich im Namen ihrer Schützlinge von der JFG herzlich für diese großzügige Unterstützung und überreichten der Spenderin einen Blumenstrauß. Der Mannschaft wünschte Martina Obermeier viel sportlichen Erfolg im neuen Outfit. Unser Bild zeigt (v. l.) Christian Damböck, Martina Obermeier und der Vorsitzende der JFG Wolfgang Lammel.



Licht und Schatten beim FC Oberpöring

Nach schwacher Leistung in Natternberg siegt die Elf in Haidlfing

Für den FC Oberpöring stand am Wochenende ein Doppelspieltag auf dem Programm. Bereits am Freitag ging es im Landkreisderby gegen den TSV Natternberg.

Wegen des späten Beginns musste dieses Spiel unter Flutlicht auf dem Trainingsplatz stattfinden. Der Gastgeber hatte durch den letzten Heimsieg wieder Hoffnung, die Liga zu erhalten und ging entsprechend motiviert ins Spiel. Der FC Oberpöring war noch gar nicht richtig im Spiel, da stand es bereits 1:0 für den TSV. Die Gäste vertändelten im Mittelfeld den Ball und die Heimelf nutzte dies sofort zu einem schönen Angriff. Mit einem gekonnten Querpass auf die linke Seite wurde die aufgerückte Abwehr der Gäste ausgespielt und als der Ball weit in den Strafraum kam, konnte der mitgelaufene Thomas Keckels die Kugel ungehindert ins Netz befördern. Der Heimelf passte der frühe Treffer sehr gut ins Konzept und gab der Mannschaft sehr viel Sicherheit. Die Gäste bestimmten nach einer Viertelstunde zwar eindeutig das Spiel, aber der TSV Natternberg stand im Mittelfeld und in der Abwehr sehr gut gestaffelt und dem Oberpörringer Spielmacher Michaels Skornia wurde kein Raum für seine schnellen Vorstöße gegeben, da er fast immer gedoppelt wurde und so sich in der Abwehr festlief. Trotz der Feldüberlegenheit konnte sich der FC Oberpöring keine zwin-

genden Torchancen erarbeiten. Die beste Gelegenheit zum Ausgleich bot sich Daniel Baumgartner in der 30. Min., als er nach einer Ecke zum Kopfball hochstieg. Er kam zwar an den Ball, aber dieser ging über das Tor. Das war es dann in der ersten Halbzeit.

Nach dem Wechsel das gleiche Spiel. Die Heimelf hält weiter an ihrer defensiven Ausrichtung fest und überlässt dem FC Oberpöring das Mittelfeld. Aber sobald der Ball in Richtung in Strafraumnähe kommt, sind die Mannen um Spielertrainer Alois Windisch sehr präsent und haben den Gegner gut im Griff. In der 70. Min. kommt für den FC Oberpöring auch noch das Pech dazu, als Daniel Baumgartner einen Abpraller aus drei Meter an den Posten setzt. In den letzten 20 Minuten verflachte das Spiel immer mehr, was sicherlich auch an den vielen Auswechslungen auf beiden Seiten lag. Der TSV Natternberg konnte am Ende einen zwar glücklichen, aber doch verdienten Sieg landen. Der FC Oberpöring hat es versäumt in diesem Spiel die „Big Points“ gegen den Abstieg einzufahren und war nun im Sonntagsspiel in Haidlfing gegen den direkten Tabellennachbarn gehörig unter Druck.

Aber am Sonntag sah man einen ganz anderen FC Oberpöring (siehe ausführlichen Bericht des SV Haidlfing). Die Abwehr um Christian Eckl und Torwart Sven Huber

stand sehr gut und der neu in die Mannschaft gekommene Michael Wiesmann machte auf der linken Seite ein hervorragendes Spiel. Oberpöring ging in der 34. Min. durch Spielertrainer Michael Skornia mit 1:0 in Führung, die kurz vor der Pause Michael Wiesmann auf 2:0 ausbaute. Nach dem Seitenwechsel konnte die Heimelf auf 1:2 verkürzen. Aber fast im Gegenzug stellten die Gäste den alten Abstand wieder her, Torschütze war Andi Weber. Als in der 76. Min. Daniel Heigl einen schnellen Konter zum 1:4 abschloss, war das Spiel endgültig gelaufen. Der Heimelf gelang zwar in der 82. Min. noch der Anschlusstreffer, aber mehr war für die Heimelf an diesem Tag gegen einen sehr geschlossen auftretenden FC nicht zu holen. Mit diesem Sieg dürfte Oberpöring seine Abstiegsorgen los sein und kann sich am Maifeiertag auf ein spannendes Spiel gegen den Meisterschaftsfavoriten aus Kirchroth freuen.

Die Reservemannschaft des FC Oberpöring musste ebenfalls zweimal ran. Am Freitag erkämpfte sich die Mannschaft ein verdientes torloses Unentschieden. Am Sonntag musste die Mannschaft verletzungsbedingt auf mehreren Positionen umgestellt werden. Dies machte sich im Spiel negativ bemerkbar. Die Heimelf war das spielbestimmende Team und landete einen sicheren 3:0-Sieg.

Bittere Niederlage für den FC Oberpörling

Der Tabellenführer SC Kirchroth kann in der zweiten Halbzeit das Spiel noch drehen

Vor einer stattlichen Zuschauerkulisse empfing der FC Oberpörling den Meisterschaftsfavoriten aus Kirchroth im Isar-Sportpark.

Der Tabellenführer legte auch gleich richtig los und bereits unmittelbar nach dem Anstoß kamen sie gefährlich vor das Tor der Heimelf, aber Torhüter Sven Huber war auf dem Posten. Zwei Minuten später die nächste gute Chance für die Gäste, aber ein Abwehrspieler der Heimelf konnte den Ball gerade noch von der Torlinie befördern. Man merkte den Gästen an, dass sie sich kurz vor dem Ziel nicht mehr die Butter vom Brot nehmen lassen und dieses Spiel unbedingt gewinnen wollten. Die Heimelf war aber nicht gewillt, kampflös das Feld zu räumen.

In der 6. Min. startete der FC Oberpörling seinen ersten Angriff und bekam einen Freistoß am linken Strafraum zugesprochen. Spielertrainer Michael Skornia brachte den Ball hoch nach innen und FCO-Torjäger Daniel Heigl war zur Stelle und verwandelte zur überraschenden 1:0-Führung. Die Gäste zeigten sich aber nicht geschockt, sondern starteten sofort wieder einen der zahlreichen Angriffe auf das Tor von Sven Huber, der aber die Bälle gut meistern konnte.

In der 15. Min. eine schöne Einzelaktion von Gäste-Torjäger Dominik Waas. Er setzte sich auf der rechten Seite schön durch, aber seine scharfe Hereingabe fand keinen Abnehmer. Die Gäste waren zwar



In den ersten fünf Minuten hatte Oberpörlings Torhüter Sven Huber öfter als ihm lieb war die Gelegenheit sich gegen die Stürmer des SC Kirchroth auszuzeichnen - am Ende aber unterlag die Skornia-Elf mit 3:4. (Foto: Winkmeier)

die spielbestimmende Mannschaft, aber die Heimelf war mit ihren Kontern über die pfeilschnellen Stürmer stets gefährlich. In der 34. Min. wurde ein weiter Ball in den Lauf von Thomas Sailer gespielt. Dieser sprintet auf der Außenbahn an der Gästeabwehr vorbei, der Gästetorhüter konnte seinen Schuss zwar noch abwehren, aber genau vor die Füße von Daniel Heigl und dieser vollstreckte zur 2:0-Führung. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Pause.

Nach dem Wechsel waren es wieder die Gäste, die das Spiel bestimmten. In der 55. Min. wurden ihre Bemühungen belohnt. Der sehr agile Dominik Waas setzt sich auf der halbrechten Seite durch und seine exakte Flanke findet den Kopf von Tobias Lermer, der zum Anschlusstreffer einköpft. Wenige Minuten später dann fast der Ausgleich, aber der Ball landet zum Glück für den FCO an der Latte. Im Gegenzug startet die Heimelf wieder einen ihrer gefährlichen Konter und es war erneut Daniel Heigl, der den Gästetorhüter in der 61. Min. überwinden konnte und somit den alten

Toreabstand mit seinem dritten Treffer wieder herstellte.

Aber die Freude der Hausherrn dauerte nicht lange, denn schon im Gegenzug zog Tobias Artmann aus 20 Metern ab und ließ Torhüter Huber keine Chance. Es stand nun noch 3:2. Jetzt ging es Schlag auf Schlag und den Zuschauern wurde ein wahrer Fußballkrimi geboten. Wiederum nur zwei Minuten später hatte Daniel Heigl die Chance zu seinem vierten Treffer, aber er versuchte, nachdem der Torhüter bereits geschlagen war, den Ball mit dem linken Fuß ins Tor zu befördern, was aber misslang. Die Gäste steckten nicht auf und in der 72. Min. war es Dominik Waas, der den Ball zum Ausgleich über die Linie drückte. Aber das war noch nicht das Ende, denn in der 75. Min. konnte derselbe Spieler mit einem Freistoß aus 25 Metern das 3:4 erzielen.

Die zahlreich mitgereisten Gäste fans waren total aus dem Häuschen und die Skornia-Elf versuchte noch zu retten, was noch zu retten war. Aber die Gästedefensive stand jetzt gut und ließ nichts mehr anbrennen, so dass das Spiel mit einer 3:4-Nie-

derlage der Gastgeber endete. Für den FCO war es die zweite bittere Niederlage in dieser Saison gegen den Spitzenclub aus Kirchroth. Jetzt heißt es, nicht die Köpfe hängen lassen, sondern am Sonntag in Auerbach an die gute Leistung anzuknüpfen, dann ist auch dort eine Überraschung möglich.

Die Reserve musste bereits am Freitag zum Nachholspiel gegen Degernbach antreten. Die Mannschaft war auf einigen Posten verändert worden und konnte gegen die Spitzenmannschaft sehr gut mithalten. In der 10. Min. ging die Heimelf durch einen schönen Treffer von Reinhard Wagner sogar in Führung. Die Gäste drängten aber sofort auf den Ausgleich, der ihnen in der 20. Min. gelang. Mit diesem Ergebnis ging es in die Pause. Nach dem Wechsel war es weiterhin eine ausgeglichene Partie und es wurde um jeden Ball gekämpft, was dazu führte, dass auch mehr Härte ins Spiel kam. Bei beiden Mannschaften musste im Laufe des Spiels je ein Spieler mit Gelb/Rot vom Platz gehen. Am Ende blieb es bei diesem gerechten 1:1-Unentschieden.

Michael Renner on Spielertrainer

ernligaspieler des TSV Bogen

ist mit ein paar unserer Spieler befreundet, und wir sind sehr froh, dass es mit seiner Verpflichtung geklappt hat. Da wir in der kommenden Saison eine sehr junge Mannschaft haben werden, wird uns Michi auf dem Platz mit seiner Erfahrung sicher gut tun", erklärt Markus Oberberger, der momentan als Interimscouch und Abteilungsleiter in Personalunion fungiert.

FC Oberpöring schafft endgültig den Ligaerhalt

Torloses Remis in Auerbach reicht der Skornia-Elf

Am Muttertag musste der FC Oberpöring zum Kreisligaspiel in Auerbach antreten. Beide Mannschaften brauchten noch Punkte um den Klassenerhalt endgültig zu sichern. Entsprechend vorsichtig gingen beide Mannschaften zu Werke und wollten einen Rückstand unbedingt vermeiden. Das Spiel konzentrierte sich sehr stark auf das Mittelfeld, dort wurde viel gelaufen und dadurch die Räume entsprechend eng gemacht, so dass es schwierig war, die Stürmer in Szene zu setzen. Auerbach versuchte es häufig mit langen Bällen über die Außenbahnen, aber die Gästewehr war an diesem Tag sehr aufmerksam und ließ wenig richtige Torgelegenheiten zu. In der 30. Min. dann ein Rückschlag für Oberpörrings Stürmer Thomas Sailer, er zog sich ohne gegnerische Einwirkung eine erneute Verletzung am Oberschenkel zu und musste ausgewechselt werden. Damit verloren die Gäste ihren schnellen Konterspieler, auf dem sie so gesetzt hatten. Kurz vor der Pause hatte Auerbach zwei gute Gelegenheiten in Führung zu gehen. Aber beide Male waren die Schüsse zu ungenau und gingen knapp am Tor vorbei.

Nach dem Wechsel änderte sich am Spielgeschehen nicht sehr viel. Die Heimelf hatte etwas mehr Spielanteile, aber die Gäste waren

mit ihren wenigen Kontern doch immer gefährlich. Nennenswerte Torgelegenheiten gab es aber auf beiden Seiten nicht, so dass der FC Oberpöring mit seinem ersten „zu Null-Spiel“ in dieser Saison einen Punkt mitnehmen konnte, der sich, wie sich später herausstellte, zum Ligaerhalt reichte.

Im Vorspiel der Reserven war die Heimelf als Tabellenführer der klare Favorit, noch dazu mussten bei den Gästen einige AH-Spieler aushelfen, die aber ihre Sache sehr gut machten. Die Heimelf ging erwartungsgemäß früh in Führung und konnte diese kurz vor der Pause sogar auf 2:0 ausbauen. In der 75. Min. war es aber Reinhard Wagner, der für die FCO-Reserve mit einem Freistoß aus 20 Metern auf 1:2 verkürzte. Jetzt wurde das Spiel nochmals spannend und die Gäste wollten für eine Überraschung sorgen. Kurz vor Schluss machte dann aber die Heimelf mit dem dritten Treffer den Sack zu und ist weiterhin voll auf Meisterschaftskurs.

Am Pfingstsamstag steigt im Isar-Sportpark das Spiel gegen den SV Frauenbiburg. Der FC Oberpöring möchte sich mit einem Sieg von seinem Publikum verabschieden und sich für die hohe Hinspielniederlage bei den Frauenbiburgern zu revanchieren. Man darf sich sicherlich auf ein spannendes Spiel freuen.

Klare Niederlage für FC Oberpöring

Trotzdem ist man mit dem Abschneiden in der Kreisliga sehr zufrieden

Der FC Oberpöring musste in seinem letzten Saisonspiel beim SV Post Kagers in Straubing antreten. Für beide Mannschaften ging es in diesem Spiel nur noch um die Reihenfolge der Platzierung in der Tabelle. Bei hochsommerlichen Temperaturen ließen es beide Mannschaften locker angehen.

Beim FC Oberpöring fehlten mit Daniel Heigl und Michael Skornia die beiden überragenden Offensivkräfte, sodass im Sturm nicht all zu viel zu erwarten war. Dennoch hatte in der 15. Minute Andy Weber die Führung auf dem Fuß, als er nach einer gekonnten Kombination allein vor dem Tor zum Schuss kam. Sein Schuss war zwar platziert, aber viel zu schwach und deshalb eine leichte Beute für den Torhüter der Heimelf. Das Spiel hatte wenige Höhepunkte, da auch die Heimelf sich nicht sonderlich mit Spielwitz auszeichnete. In der 26. Minute fiel wie aus dem Nichts der Ausgleich.

Nach einem langen Ball in den Strafraum war die Abwehr des FC Oberpöring nicht richtig im Bilde. Obwohl drei Abwehrspieler näher am Ball waren, kam der Stürmer der Heimelf an den Ball und ließ

Torhüter Sven Huber keine Abwehrchance.

Nur fünf Minuten später wurde die Gästeabwehr wieder ausgespielt und der Torhüter konnte den Stürmer nur durch ein Foul stoppen. Der fällige Strafstoß wurde sicher zur 2:0-Führung verwandelt. Die Gäste hatten nach einer schönen Einzelleistung durch Christian Götzensberger noch eine Torgelegenheit, aber der Ball ging knapp neben das Tor.

Nach dem Wechsel war das Spiel schnell entschieden, denn in der 53. Minute schlug ein Freistoß aus 20 Metern unhaltbar im FC Tor ein. Jetzt zeigten die Gäste keine Gegenwehr mehr und gaben sich ihrem Schicksal hin. Die Heimelf konnte nun im Angriff schalten und walten, wie sie wollte. In der 56. Minute war es wieder ein langer Ball der Ausgangspunkt, der zum Tor führte. Das Toreschießen der Heimelf ging aber noch munter weiter. In der 81. markierte sie mit einem Kopfballtreffer das 5:0 und kurz vor dem Abpfiff kassierten die Gäste sogar noch das 6:0.

Das Vorspiel der Reserven war deutlich spannender. Die Heimelf

war zwar feldüberlegen, aber die Reservemannschaft des FC Oberpöring zeigte sehr viel Kampfgeist und hatte mit Torhüter Martin Greiner einen guten Rückhalt, der sogar einen Elfmeter abwehren konnte. Kurz vor der Pause war er aber machtlos. Eine flache Hereingabe von der rechten Seite konnte ein Stürmer der Heimelf zur Führung einschließen.

In der zweiten Spielhälfte blieb das Spiel spannend und die Gäste hatten sogar die Chance auf den Ausgleich. In der 85. fiel mit dem 2:0 die Entscheidung. Die Heimelf erhöhte sogar noch auf 3:0, ehe den Gästen der verdiente Ehrentreffer gelang.

Trotz dieser beiden Niederlagen im letzten Spiel ist der FC Oberpöring sehr zufrieden. Das angestrebte Ziel, der Klassenerhalt, wurde geschafft und beide Mannschaften erreichten einen einstelligen Tabellenplatz. Jetzt ist beim FC Oberpöring erstmals Feiern angesagt. Am Samstag wird auf dem Sportgelände ein Zelt aufgebaut und alle Spieler, Funktionäre und Fans sind mit Begleitung eingeladen, den Saisonabschluss zu feiern.